



Von- und miteinander lernen!

Programm Kinder- und Familienbildung, erprobter und erfolgreicher Ansatz der früh-kindlichen Bildung.



Fachtagung
Dienstag, 18. Februar 2014
Kulturzentrum Ludwigsburg
Wilhelmstraße 9/1

www.kifa.de

Veranstaltungsort

Kulturzentrum Ludwigsburg, Wilhelmstraße 9/1, 71638 Ludwigsburg



Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um Anmeldung bis 20. Dezember 2013. Jede Person muss sich gesondert anmelden. Für ehemalige und aktive Mentorinnen ist die Teilnahme kostenlos - Anmeldung erforderlich. Anmeldung ist möglich unter www.kifa.de. Kinderbetreuung wird angeboten, bitte bei Frau Burk anmelden. Stornierung: Bei schriftlicher Stornierung Ihrer Anmeldung bis 24.01.2014 (Poststempel) wird die Tagungsgebühr erstattet. Bei späteren Absagen erfolgt keine Rückerstattung.

Kosten

Tagungsgebühr 25 Euro (inkl. Mittagessen/Pausenverpflegung) Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter Angabe des Buchungszeichens 5.4640.130001.8 sowie Ihres Vor- und Zunamens auf das Konto der Stadt Ludwigsburg (Konto Nr. 196 bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, BLZ 604 500 50) IBAN: DE51 6045 0050 0000 0001 96 BIC: SOLADES1L BG

Kontakt

Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Bildung, Familie, Sport
Christina Burk, KiFa-Koordinatorin
Mathildenstraße 21/1, 71638 Ludwigsburg
Telefon: (0 71 41) 9 10-20 25
Telefax: (0 71 41) 9 10-26 56
E-Mail: c.burk@ludwigsburg.de

Workshop 6

„Alles schon vollständig?“ – Sammlung von zusätzlichen Materialan- geboten für die Elternkurse

In den Eltern- bzw. Kleinkind-Kursen wird das eigens für KiFa ausgearbeitete Material verwendet. Für den Kita-Bereich gibt es insgesamt 15 Module mit Erziehungs- und Bildungsthemen und darauf abgestimmten Übungsaufgaben. Darüber hinaus verfügen die Mentorinnen über einen reichen persönlichen Erfahrungsschatz, den sie bei der Vermittlung der Module mit einbringen. Diese phantasie- voll zusammengestellten Ideen und Anregungen werden im Work- shop besprochen und gesammelt. Dieser Zusatzfundus wird dann allen Mentorinnen zugänglich gemacht.

Zielgruppe: Mentorinnen
Bianca Jahnke, KiFa-Mitarbeiterin Stadt Ludwigsburg

Workshop 7

„Alles unverbindlich?“ Familien erreichen – Mitwirker gewinnen!

Zugänge und Motivation zu ehrenamtlicher Arbeit sind so verschied- en wie Menschen selbst verschieden sind. Will man Menschen für kontinuierliches ehrenamtliches Engagement gewinnen, so müssen u. a. Rahmenbedingungen und Aufgabenfelder geklärt sein, dann wird es wichtig, eine sinnvolle und ehrliche Anerkennungskultur zu entwickeln. Inspiriert von verschiedenen Inputs erforschen die WorkshopteilnehmerInnen Strategien, wie Eltern für die Mitarbeit gewonnen werden können. Die Ergebnisse werden gemeinsam in Form gebracht und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugäng- lich gemacht.

Zielgruppe: Fachkräfte in den Kitas
Rosa Schwörer, Dipl. Theologin, Coach, Prozessberatung, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Workshop 8

„Alles klar?“ KiFa/Kinder- und Familienbildung

Alle Kinder in unseren Städten und Gemeinden fühlen sich wohl – geht das? Wie kann der Zugang zu Familien in teilweise schwierigen Lebenslagen hergestellt werden? Wie gelingt es, die Erziehungs- und Bildungskompetenz der Eltern zu stärken? Das Programm KiFa und seine Konzeption werden ausführlich vorgestellt. Die speziell für KiFa entwickelten Materialien liegen zur Ansicht aus. Es ist Zeit für Fragen, Austausch und Diskussion.

Zielgruppe: KiFa-Interessierte
Angelika Pfeiffer, Dipl. Soz.päd., Syst. Familientherapeutin, Coach, KiFa-Initiatorin und Programmleitung, Amanda und Erich Neumayer Stiftung

Am Beispiel des Angebots KiFa werden Voraussetzungen und Erfolgs- faktoren für eine familiengerechte Kommunalpolitik dargestellt: eine nachvollziehbare und erfolgreiche Planung und Steuerung von Impulsen, Akteuren und Angeboten. So gewinnen (wir) Familien!

Zielgruppe: Vertreterinnen und Vertreter aus den Kommunen
Konrad Seigfried, Erster Bürgermeister Stadt Ludwigsburg

Workshop 4

„Alles vernetzt?“ – Bedeutung der Vernetzung im Sozialraum

Die dritte Säule des Programms KiFa ist die Vernetzung im Sozi- alraum. Das bedeutet, dass jede Kindertageseinrichtung, die am Programm KiFa teilnimmt, eine enge Kooperation mit einer Erzie- hungs- und Sozialberatung durch die freien oder städtischen Träger vor Ort in Anspruch nehmen kann. In der Stadt Ludwigsburg bietet die Caritas ihre Dienste an. Jeder Kita steht eine Beraterin oder ein Berater der psychologischen Familien- und Lebensberatung zur Verfügung. Im Workshop erfahren Sie, wie die Vernetzung vor Ort gestaltet werden kann.

Zielgruppe: Beratungsstellen, pädagogische Fachkräfte
Monika Nohl-Schäfer, Dipl. Sozialarbeiterin, Syst. Familienthera- peutin, Caritas Ludwigsburg/Waiblingen-Enz

Workshop 5

„KiFa an der Grundschule“ – von Stolpersteinen und Glücksmomenten

Seit dem Schuljahr 2011/2012 finden KiFa-Elternkurse auch an drei Ludwigsburger Grundschulen statt. Die meisten Mentorinnen sind sehr daran interessiert, auch nach der Kita-Zeit am Programm KiFa mitzuwirken und die erworbenen Kompetenzen in der Schule weiter zu geben. Die Schule stellt im Vergleich zum Kindergarten andere Anforderungen an die Beteiligten sowie an das Programm selbst. Im Workshop wird KiFa an der Grundschule anschaulich vorgestellt – es ist Raum für Fragen, Austausch und Diskussion.

Zielgruppe: Lehrer/Lehrerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Schulämter, Lehrpersonal, Rektoren und Rektorinnen

Edgar Wintergrün, Rektor an der Schubartschule/Grundschule
Isabella Micale, Mentorin an der Grundschule
Beate Paur, Lehrerin an der Grundschule



Workshop 1

„Alles erreicht?“

Im Rahmen von ehrenamtlichen Tätigkeiten werden vielseitige Fertigkeiten und Kenntnisse, sprich Kompetenzen, benötigt und erworben. Doch häufig sind einem diese weder bewusst noch werden sie in einen beruflichen Kontext gebracht. In dem Workshop wird ein Überblick über verschiedene Methoden der Kompetenzermittlung gegeben. Darüber hinaus wird anhand eines Beispiels die Ermitt- lung von Kompetenzen praktisch demonstriert. Ebenso erhalten Sie Informationen zu Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung sowie deren Finanzierung.

Zielgruppe: Mentorinnen
Veronika Erler, Dipl. Pädagogin
Leitung Regionalbüro für berufliche Fortbildung Stuttgart

Workshop 2

„Ich habe doch keine Vorurteile, oder?“

Zuschreibungen reflektieren, Dialogfähigkeit stärken in der Zusam- menarbeit mit Eltern.

Im Workshop können die eigenen Vorannahmen in Bezug auf Kinder und Familien überprüft werden. Woher kommen die Bilder in meinem Kopf und was sagen sie über Andere? Wie beeinflussen sie meine Kontaktaufnahme zu den jeweiligen Menschen? Was kann ich tun, damit ich die Bilder nicht mit der Wirklichkeit verwechsle? Die Übung wurde von der Fachstelle KINDERWELTEN für vorurteilsbe- wusste Bildung und Erziehung entwickelt.

Zielgruppe: Alle
Petra Wagner, ISTA Institut für Situationsansatz/INA gGmbH Inter- nationale Akademie der Freien Universität Berlin

Workshop 3

„Alle gewinnen!“

Eine Vielzahl unterschiedlichster Angebote für Kinder und Jugend- liche sowie deren Familien macht Ludwigsburg zu einer Stadt, in der sich Kinder und Familien wohlfühlen.

Der Familienpolitik kommt als Teil des kommunalen Wirkungsfeldes eine immer größere Bedeutung zu: Städte und Gemeinden kennen die Bedarfe vor Ort und gestalten mit ihren Planungen und Ent- scheidungen die Bedingungen und das Lebensumfeld der Familien entscheidend mit. Wichtig ist dabei ein flexibles und qualitativ hochwertiges Angebot an Betreuung und Bildung für Kinder aller Altersgruppen.

Welche Strukturen werden benötigt? Wer kann Impulsgeber sein? Wie lassen sich unterschiedliche Akteure einbinden?

Hiermit melde ich mich zu der Fachtagung „Programm KiFa – von- und miteinander lernen“ am 18. Februar 2014 an.

Die Teilnahmegebühr wird auf das Konto der Stadtverwaltung Ludwigsburg überwiesen. Für ehemalige und aktive Mentorinnen ist die Teilnahme kostenlos/Anmeldung jedoch erforderlich.

Ort, Datum
Unterschrift
Ich war/bin KiFa-Mentorin in oben genannter Kita/Stadt

Ich würde gerne an folgenden Workshops teilnehmen:
Bitte kreuzen Sie an, wann Sie an welchem Workshop teilnehmen möchten. Geben Sie für die 1. Workshoprunde eine Alternative an, falls ein Workshop bereits belegt ist.

- | | | | | | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> vegetarisches Essen | <input type="checkbox"/> Workshop 5 | <input type="checkbox"/> Workshop 4 | <input type="checkbox"/> Workshop 3 | <input type="checkbox"/> Workshop 2 | <input type="checkbox"/> Workshop 1 | <input type="checkbox"/> Workshop 1 | <input type="checkbox"/> Workshop 1 |
| <input type="checkbox"/> nicht vegetarisches Essen | <input type="checkbox"/> Workshop 5 | <input type="checkbox"/> Workshop 4 | <input type="checkbox"/> Workshop 3 | <input type="checkbox"/> Workshop 2 | <input type="checkbox"/> Workshop 1 | <input type="checkbox"/> Workshop 2 | <input type="checkbox"/> Workshop 7 |
- 14.00 – 15.00 Uhr Alternativwahl
15.15 – 16.15 Uhr

KiFa Kinder- und Familienbildung

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Vom Wandel betroffen sind insbesondere auch familiäre Strukturen. Die Stadt Ludwigsburg hat darauf reagiert und das Programm KiFa/Kinder- und Familienbildung entwickelt. Seit 2003 wird KiFa erfolgreich in Ludwigsburg und mittlerweile in weiteren 10 Kommunen in Baden-Württemberg umgesetzt.

KiFa ist ein Programm für Kindertageseinrichtungen mit Anschlusskonzepten für Familien mit Kleinkindern und für Grundschulen.

Mütter aus der Elternschaft, die zu Mentorinnen ausgebildet werden, führen in den jeweiligen Bildungseinrichtungen Elternkurse durch. Angeleitet werden die Mentorinnen von Fachkräften wie Erzieherinnen und Lehrkräften, mit denen sie innerhalb des Programms ein Tandem bilden.

Eltern werden durch KiFa frühzeitig in ihren Erziehungs- und Bildungskompetenzen gestärkt und systematisch und aktiv in den Lernprozess ihrer Kinder eingebunden. Eltern und ihre Kinder erleben schöne gemeinsame Zeit, haben Spaß am gemeinsamen Entdecken, die Neugier der Kinder wird ernst genommen, Begabungen werden gefördert, Interesse für Neues geweckt und Freude am gemeinsamen Dialog entdeckt. Die Stärken der Eltern werden genutzt, sie lernen von- und miteinander.

KiFa vernetzt Elternbildung, Sprachentwicklung, Beratungsangebote, Qualifizierung von Fachkräften und ehrenamtlichen Mentorinnen bedarfsorientiert und ganzheitlich.

Beim KiFa-Fachtag bekommen Sie Informationen rund um KiFa: Über die Konzeption, Anschlusskonzepte, Erfahrungen bei der Umsetzung, Inhalte, das Material, das Vorgehen bei der KiFa-Implementierung, Kosten und Möglichkeiten der Refinanzierung.

Zielgruppe des Fachtags sind KiFa-Interessierte und KiFa-Aktive.

Interessierte aus Kommunen, Kitas, Grundschulen, von Kita-Trägern und Beratungsstellen lernen KiFa durch erfahrene KiFa-Praktiker kennen und haben die Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

KiFa-Aktive: Mentorinnen, Fachkräfte, Vertreterinnen und Vertreter der Kita-Träger und der Kommunen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beratungsstellen, bekommen neue Impulse und haben die Möglichkeit zum Austausch und von- und miteinander zu lernen!

Nähere Informationen und Hinweise zur Anmeldung gibt es auf der KiFa-Homepage (www.kifa.de).

Fachvortrag 10.45 - 12.15 Uhr

„Alle Familien sind gleich, jede Familie ist besonders!“

Familien unterscheiden sich, und jede Familie ist für ihre Kinder die vertraute Bezugsgruppe, in die es hineingeboren wird, in deren Mitte es aufwächst und deren Gewohnheiten und Vorstellungen das ausmachen, was den Kindern selbstverständlich und normal erscheint. Mit dem Besuch einer frühkindlichen Bildungseinrichtung machen Kinder Erfahrungen in einer neuen Gemeinschaft, in der es andere Gewohnheiten und Vorstellungen gibt. Erleben Kinder hier Wertschätzung gegenüber ihren Familienkulturen, so fällt es ihnen leichter, sich wohl zu fühlen, es ermöglicht ihnen Zugehörigkeit und Beteiligung und stärkt ihre Lust am Lernen. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Familien ist ein wichtiger Faktor für gelingende Bildungsprozesse von Kindern. Was hilft den Eltern, sich aktiv einzubringen? Wie kann eine Zusammenarbeit aussehen, wenn sich ihre Familienkulturen deutlich von der institutionellen Kultur unterscheiden? Der Vortrag geht diesen Fragen nach und veranschaulicht mögliche Antworten mit Beispielen aus der Kindergartenpraxis.

Petra Wagner ist Direktorin im Institut für den Situationsansatz/ Internationale Akademie INA gGmbH an der Freien Universität Berlin und Leiterin der Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung.



Programm

9.00 Uhr	Tagungsanmeldung Begrüßungskaffee
9.30 Uhr	Begrüßung Erster Bürgermeister Konrad Seigfried, Stadt Ludwigsburg
9.35 Uhr	Grußwort Roland Kaiser, Leiter Landesjugendamt, KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg)
9.45 Uhr	Interview Moderation Dr. Martin A. Kilgus Erster Bürgermeister Konrad Seigfried und Dr. Martin Gutsche, Kuratoriumsvor- sitzender Amanda und Erich Neumayer- Stiftung
10.00 Uhr	Fachvortrag Petra Wagner (s. Beschreibung links)
11.00 Uhr	Was ist KiFa? Wie wird KiFa in Ludwigs- burg umgesetzt? Grundsatzdiskussion: KiFa-Aktive berich- ten von ihren Erfahrungen Moderation Dr. Martin A. Kilgus
12.00 Uhr	Warum entscheiden sich Kommunen für KiFa? Wie laufen die Entscheidungspro- zesse ab? Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen aus Singen, Kreis Göppingen, Filderstadt und der Region Heilbronn-Franken Moderation Dr. Martin Gutsche

13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Workshops 1 - 5 Die Beschreibung der Workshops finden Sie auf der Rückseite
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Workshops 6 - 8 Die Beschreibung der Workshops finden Sie auf der Rückseite
16.15 Uhr	Veranstaltungsende

Eine Veranstaltung der Stadt Ludwigsburg und der Amanda und Erich Neumayer Stiftung.
Moderation der Veranstaltung:
Dr. Martin A. Kilgus, Redakteur SWR International



Bitte freimachen

Stadt Ludwigsburg
Fachbereich Bildung, Familie, Sport
Christina Burk
Mathildenstraße 21/1
71638 Ludwigsburg

Name, Vorname

Organisation, Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

IMPRESSUM:
Herausgeberin: Stadt Ludwigsburg,
Wilhelmstraße 11, 71638 Ludwigsburg
Druck: Flyeralarm GmbH, 5000/10/2013
Dieser Flyer ist klimaneutral gedruckt.
Bildrechte: Programm KiFa